

# Leichte Sprache

## Infos für alle



# Zentrum für Inklusion Weinheim

- Beratung
- Inklusive Projekte
- Büro für Leichte Sprache

Trägerschaft:  
Pilgerhaus Weinheim



# Unsere Auftrag- geber



LINDEN-MUSEUM STUTTGART  
Staatliches Museum für Völkerkunde



**MANNHEIM<sup>2</sup>**

**Theater  
festival  
Schwindel  
frei**



**lpb**

Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg



# Was Sie heute erwartet

01

Grundlagen der  
Leichten Sprache

02

Zielgruppe

03

Einführung ins  
Regelwerk

04

Leichte Sprache  
in der Praxis

05

Kritik an der  
Leichten Sprache

# Was ist Leichte Sprache?



Vereinfachte Texte für  
Menschen mit geringen  
Lesekompetenzen.

Vorwiegend Übersetzung von:

- Broschüren
- Internetseiten
- Belletristik

Kontakt Login  Inhalt  Leichte Sprache  Schriftgröße  Kontrast

Barrierefreiheit | Leichte Sprache | Presse | Stadtplan / Geoportal | Kontakt | english | Kontrast

 Zur Leichten Sprache

 Leichte Sprache  Gebärdensprache DE EN

 Kontrast English  Leichte Sprache

> Was erledige ich wo?



> Oft gesuchte Dienstleistungen



> English



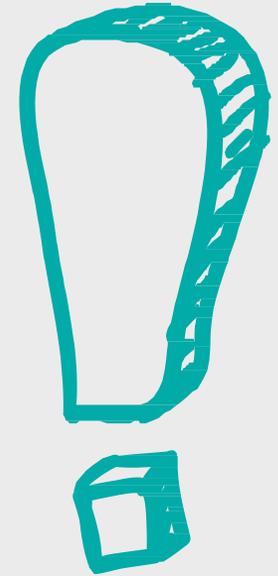
> Leichte Sprache



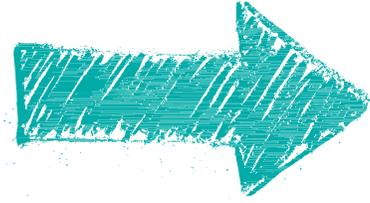


# Leichte Sprache: warum?

Je leichter der Text,  
desto größer die Gruppe,  
die ihn versteht.



# Zielgruppe



## große Heterogenität

- Menschen mit Behinderung
- Demenzerkrankte
- Menschen mit geringer Literalität
- Menschen mit Sehbehinderung
- Menschen mit Hörbehinderung
- Deutschanfänger (evtl. nur Brückenfunktion)
- Menschen, die sich schnell einen Überblick verschaffen wollen

# Empirische Daten

## 1. Analphabetismus:

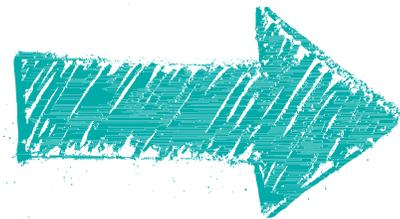
Es können keine ganzen Sätze verstanden werden.

## 2. Funktionaler Analphabetismus:

Zusammenhängende Texte können kaum verstanden werden

Alphabund:

*„**Funktionaler Analphabetismus**“ ist gegeben, wenn die schriftsprachlichen Kompetenzen von Erwachsenen niedriger sind als diejenigen, die minimal erforderlich sind und als selbstverständlich vorausgesetzt werden, um den jeweiligen gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. [...]*“



Neue Benennung gegen Stigmatisierung:  
Menschen mit geringer Literalität

# Empirische Daten

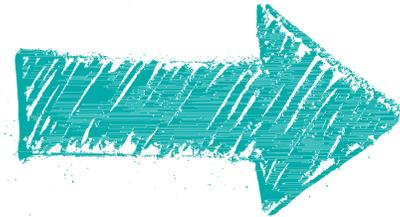
LEO-Studie „Leben mit geringer Literalität“

2018/19

Uni Hamburg

7.200 deutschsprachende Erwachsene

Alter: 18 bis 64 Jahre



LEO-Studie ist größte und wichtigste repräsentative Studie zu Literalität von Erwachsenen in Deutschland.

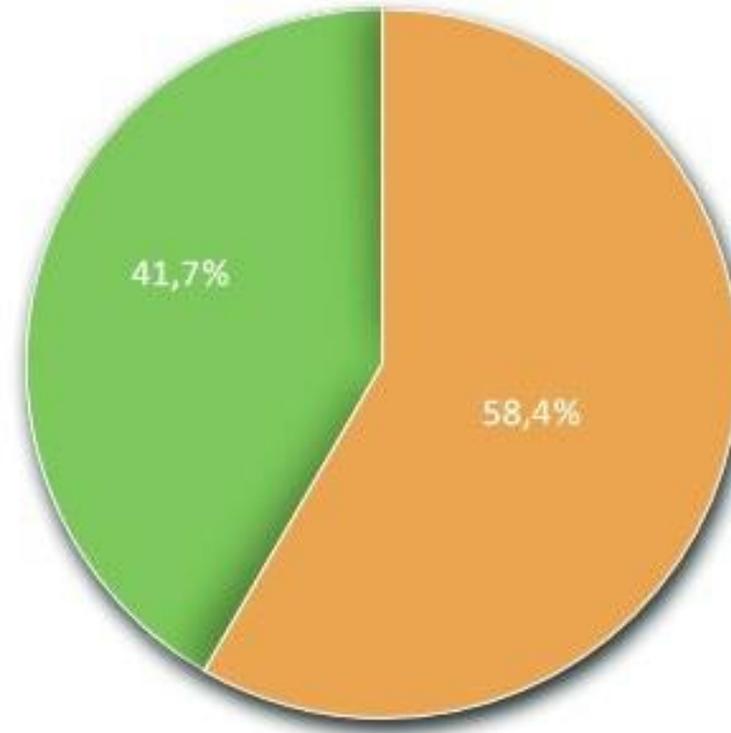
# QUIZ

# FRAGE 1

Haben in  
Deutschland mehr  
Männer oder mehr  
Frauen Probleme mit  
dem Lesen  
und Schreiben?

# ANTWORT 1

6,2 Millionen gering literalisierte Erwachsene:  
Anteile von Männern und Frauen



■ Männer ■ Frauen

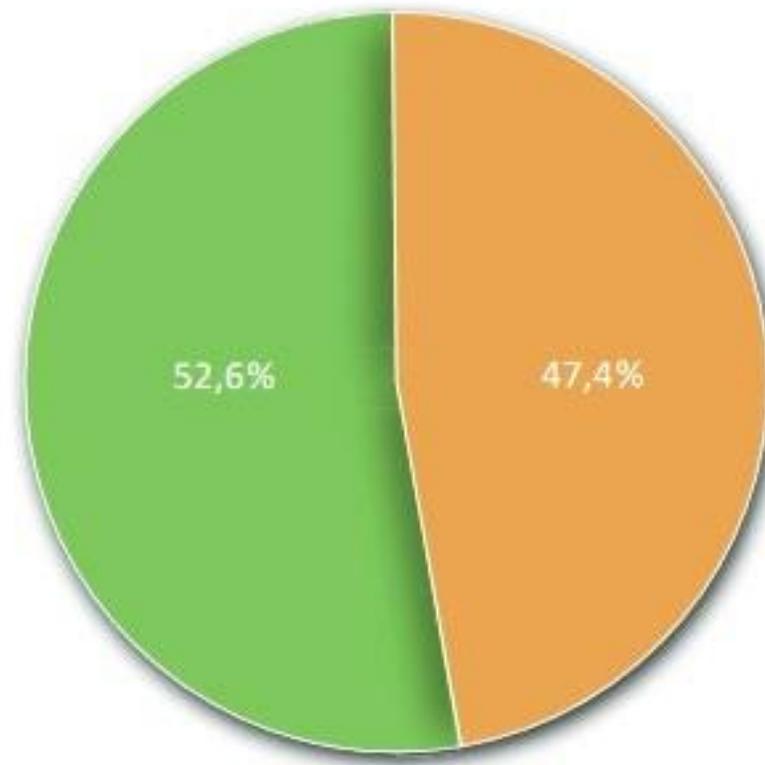
Lesebeispiel zu Abbildung 1:  
„Männer stellen mit 58,4  
Prozent die Mehrheit  
der gering literalisierten  
Erwachsenen.“

## FRAGE 2

Sind in Deutschland unter den gering literatisierten Personen mehr Menschen mit Deutsch als Muttersprache oder mit einer anderen Muttersprache?

# ANTWORT 2

6,2 Millionen gering literalisierte Erwachsene:  
Anteile von Personen mit verschiedenen Herkunftssprachen



Lesebeispiel zu Abbildung 3:  
„Mit 52,6 Prozent haben  
etwas mehr als die Hälfte  
der gering literalisierten  
Erwachsenen in der Kindheit  
Deutsch als erste Sprache  
gelernt.“

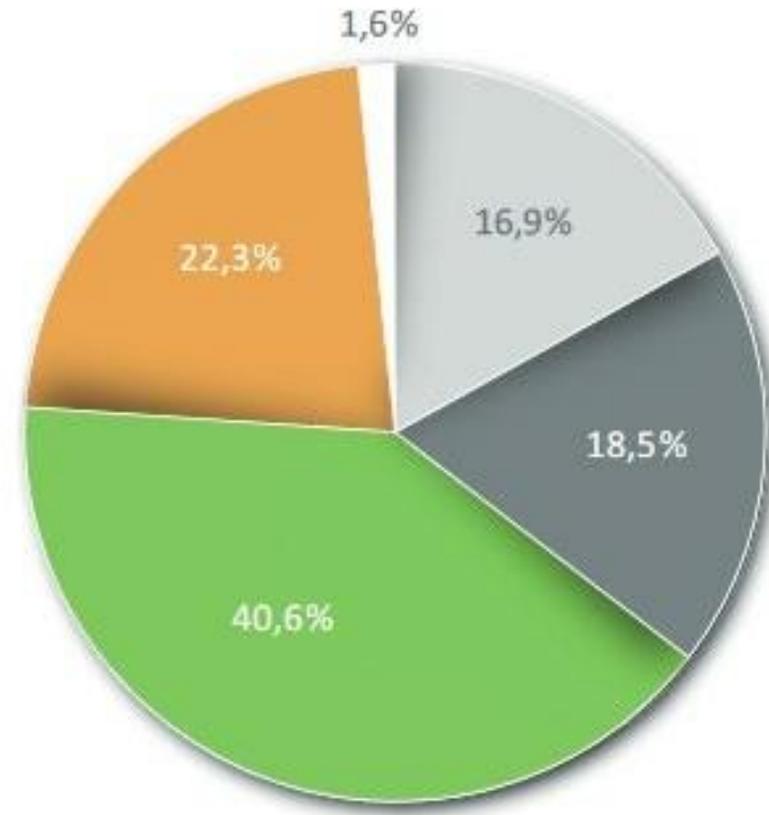
■ Herkunftssprache Deutsch    ■ andere Herkunftssprache

## FRAGE 3

Haben die meisten Menschen mit geringer Literalität einen Schulabschluss?  
Ganz egal, was für einen.

# ANTWORT 3

6,2 Millionen gering literalisierte Erwachsene:  
Anteile von Personen mit verschiedenen Schulabschlüssen



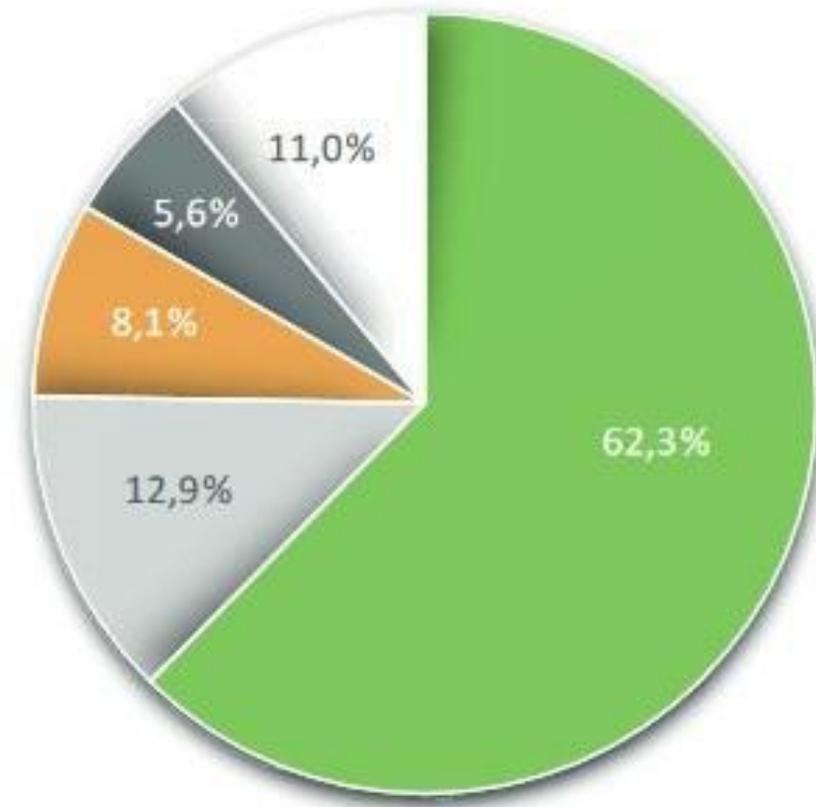
■ hoher Schulabschluss   ■ mittlerer Abschluss   ■ niedriger Abschluss  
■ kein Abschluss   □ noch Schüler\*in, k.A.

## FRAGE 4

Arbeitet die Mehrheit  
der Menschen  
mit geringer  
Literalität?  
Ja oder nein?

# ANTWORT 4

6,2 Millionen gering literalisierte Erwachsene:  
Anteile von Personen in verschiedenen Erwerbssituationen



- Erwerbstätige
- Arbeitslose
- Hausfrau/-mann
- Rentner\*in
- sonstige, k.A.

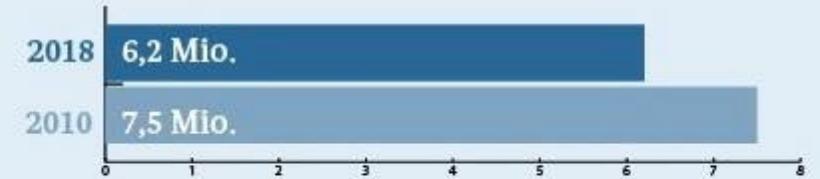
# Empirische Daten



Verbesserung

## Entwicklung von Lese- und Schreibschwierigkeiten Erwachsener in Deutschland

Anzahl Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten



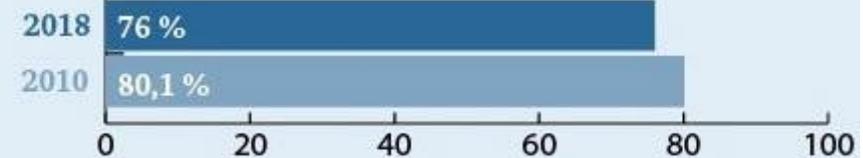
Anteil von Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten an der Gesamtbevölkerung



Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten, die erwerbstätig sind

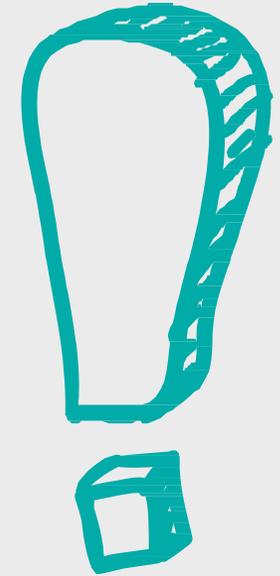


Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten mit Schulabschluss



Quelle: LEO-Studie 2018

***„Die neue LEO-Studie zeigt, dass das Leben mit geringer Literalität mit Ausgrenzungen und großen Unsicherheiten im Alltag verbunden ist. An dieser Stelle müssen Bildungsangebote ansetzen.“***



Prof. Dr. Anke Grotlüschen, Uni Hamburg,  
Fakultät für Erziehungswissenschaften,  
Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen

# Funktionen der Leichten Sprache

## 1. Ebene

- Informationen werden für eine größere Gruppe zugänglich.
- Texte sind für alle leichter zu verstehen.

# Funktionen der Leichten Sprache

## 2. Ebene

- Empowerment
- Unabhängigkeit und Selbstständigkeit
- Entlastung der Hilfesysteme

# Einführung ins Regelwerk

Wörter



---

Benutzen Sie  
einfache Wörter.

Beispiel



**Schlecht:** genehmigen



**Gut:** erlauben

# Regeln

## Wörter

- genau beschreiben
- keine Fremdwörter, Fachbegriffe o.ä.
- keine Redewendungen
- immer die gleichen Begriffe verwenden
- kurze Wörter, ansonsten
- Worttrennung (Mediopunkt) keine Abkürzungen

# Regeln

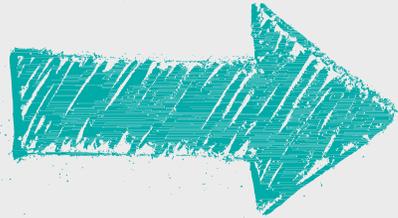
## Wörter

- Verben verwenden, Perfekt statt Präteritum
- aktive Wörter verwenden
- Genitiv, wenn möglich, vermeiden
- Konjunktiv vermeiden
- positive Sprache verwenden

**So nicht!**



Öffentlicher Nahverkehr

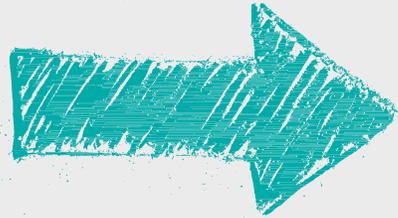


Leichte Sprache?

**So nicht!**



Morgen könnte es regnen.



Leichte Sprache?

# Regeln

## Zahlen und Zeichen

- arabische Zahlen verwenden
- lange Jahreszahlen vermeiden
- Prozentzahlen vermeiden
- Zahlen in Ziffern schreiben, auch Ordnungszahlen

# Regeln

## Sätze

- eine Aussage pro Satz
- einfacher Satzbau: S –P –O
- Konjunktionen dürfen auch am Satzanfang stehen (weil, aber,...)

# Regeln

## Texte

- persönliche Ansprache verwenden
- Fragesätze vermeiden
- Zusammenschreiben, was zusammen gehört  
(Querverweise vermeiden)
- Texte dürfen sich verändern, wenn  
Neustrukturierung notwendig ist

# Regeln

## Gestaltung und Bilder

- leserliches Schriftbild
- große Schrift
- gute Kontraste
- genug Zeilenabstand
- linksbündig

# Regeln

## Gestaltung und Bilder

- ein Satz pro Zeile
- keine Silbentrennung
- Zeilenumbruch an sinnvollen Stellen
- viele Absätze und Überschriften
- Hervorhebung wichtiger Dinge (z.B. Verneinungen)

# Regeln

## Gestaltung und Bilder

- klare, scharfe Bilder verwenden
- keine Hintergrundbilder
- dickes, mattes Papier

# Regeln

## Weiteres

- keine Ironie oder Satire
- bildliche Sprache
- mit Beispielen arbeiten

# Regeln

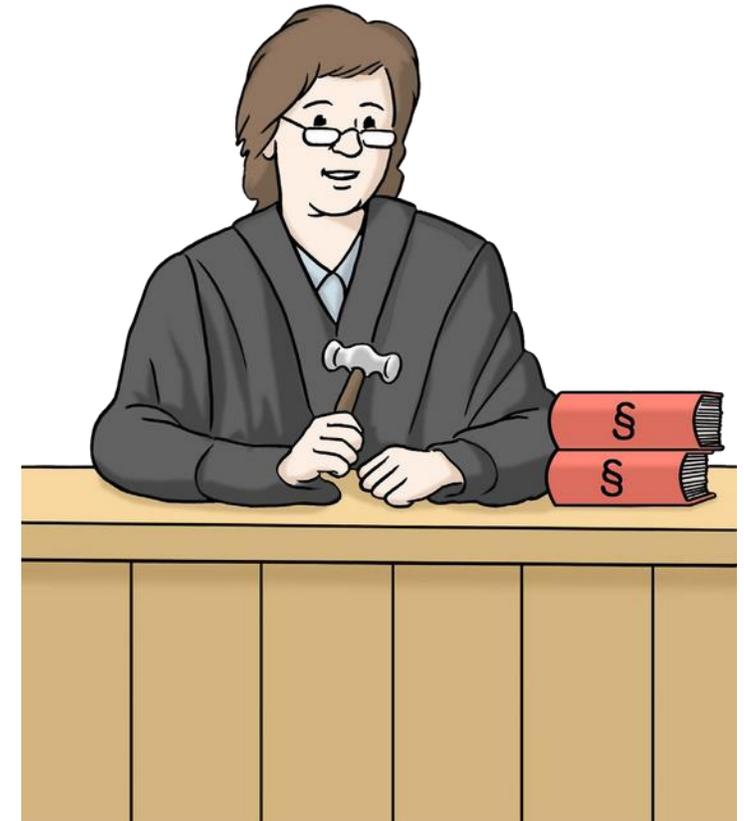
## Gendern

- in den meisten Leichte-Sprache-Ratgebern nicht berücksichtigt
- Geschlechter-gerechte Sprache ist wichtig
- Aber: bisher keine umfassenden empirischen Befunde

# Bilder für Leichte Sprache

# Bilder in der Leichten Sprache

(Atelier Fleetinsel)



# In der Praxis

## Präsentationen

z.B. beim Elternabend

- Texte in Leichter Sprache
- Schriftgröße 30 Punkt oder größer
- schnörkel-/serifenlose Schrift
- guter Kontrast zwischen Hintergrund und Schrift
- keine Bilder hinter dem Text
- freundliche Farben und Bilder helfen

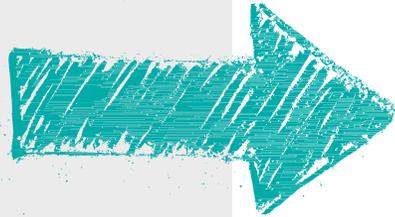
## Gesprochenes Wort

- Regeln für Leichte Sprache gelten auch beim Sprechen
- langsam sprechen
- Wörter betonen und richtig aussprechen
- Sprechpausen zwischen Sätzen
- genug Zeit für Verständnisfragen lassen
- laut genug reden
- bekannte Wörter verwenden

## Gesprochenes Wort

- schwere Wörter erklären
- Erklärungen kurz halten

Ein Tipp:



Machen Sie sich vorher Gedanken  
wie Sie die schweren Wörter erklären können.

## Gesprochenes Wort

- nicht zu viel sagen
- vorher einen Ablauf überlegen
- so konkret wie möglich sprechen
- Beispiele verwenden
- keine bildliche Sprache verwenden

# Kritik an Leichter Sprache?

# Kritik an Leichter Sprache

- Kindersprache
- “Leser für dumm verkaufen”
- Verzerrung von Sachverhalten
- weniger Information
- unzureichende sprachwissenschaftliche Fundierung
- eigene Sprache vs. Inklusion



Vielen Dank!

Zentrum für Inklusion  
info@zentrum-inklusion.de  
www.zentrum-inklusion.de

# Bildquellen

Leichte-Sprache-Illustrationen: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.; Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Weitere Beispiele:

Inga Kramer

<https://ingakramer.de/products/agentur-fur-arbeit>

Reinhild Kassing

<https://www.leichtesprachebilder.de/>

# Quellen

Netzwerk Leichte Sprache (2022), „Die Regeln für Leichte Sprache“, online:  
[https://www.leichte-sprache.org/wp-content/uploads/2023/03/Regelwerk\\_NLS\\_Neuauf12022\\_web.pdf](https://www.leichte-sprache.org/wp-content/uploads/2023/03/Regelwerk_NLS_Neuauf12022_web.pdf)

Prof. Dr. Christiane Maaß (2014), „Mediopunkt statt Bindestrich“, online: [https://www.uni-hildesheim.de/media/fb3/uebersetzungswissenschaft/Leichte\\_Sprache\\_Seite/Publicationen/Antworten\\_zu\\_Leichter\\_Sprache\\_Forschungsstand/8\\_Mediopunkt.pdf](https://www.uni-hildesheim.de/media/fb3/uebersetzungswissenschaft/Leichte_Sprache_Seite/Publicationen/Antworten_zu_Leichter_Sprache_Forschungsstand/8_Mediopunkt.pdf)

Grotlüschen, Anke et. al.(2019), LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität, online: [https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/downloads/files/2019-05-07-leo-presseheft\\_2019-vers10.pdf?blob=publicationFile&v=1](https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/downloads/files/2019-05-07-leo-presseheft_2019-vers10.pdf?blob=publicationFile&v=1)

<https://easy-to-read.eu/de/teaching-materials/>

<https://www.zeit.de/2014/06/leichte-sprache-deutsch>

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article181803670/Julia-Probst-Leichte-Sprache-ist-kein-Grund-fuer-Spott.html?wtmc=socialmedia.facebook.shared.web&fbclid=IwAR1W1qonmpUQ5vhHQAua7CfHxf8MBuK4283fv0wHahcXjQYgyCC91ZAdzdU>

# Quellen

Bettina M. Bock, Ulla fix u. Daisy Lange; „Leichte Sprache“ im Spiegel theoretischer und angewandter Forschung, Frank & TimmeGmbH, Berlin 2017

Lutz Götze (2017), „Wider die ‚Leichte Sprache!‘“, online: <https://www.globkult.de/kultur/medien/1143-wider-die-leichte-sprache>

Adrian Lobe, FAZ (2017, „Nachrichten im Kinderbuch-Stil“, online): <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/leichte-sprache-informiert-nicht-ausreichend-15123489.html>

→Antwort Forschungsstelle Leichte Sprache: <https://www.uni-hildesheim.de/fr/leichtesprache/news/artikel/leichte-spra-4/>

Bettina Zurstrassen (2015), „Inklusion durch Leichte Sprache? Eine kritische Einschätzung“, online: <https://www.bpb.de/lernen/inklusiv-politisch-bilden/216356/inklusion-durch-leichte-sprache-eine-kritische-einschaetzung/>